

Koch kämpft sich vor

Riedstädter fährt im Schirra-Mini zu zwei weiteren Klassensiegen in der BMW-Challenge

RIEDSTADT (udo). Niklas Koch hat in der BMW-Challenge zwei weitere Klassensiege gefeiert. Dabei fuhr der Riedstädter auf dem Sachsenring im 53 Autos starken Feld – dem größten in der zehnjährigen Geschichte der Serie – auf die Gesamtplätze sieben und zwei. Der 19-Jährige war sogar auf Siegkurs, ehe eine Safety-car-Phase seine Aufholjagd stoppte.

„Einerseits bin ich glücklich, bei diesem großen Starterfeld den zweiten Gesamtrang und den Klassensieg erreicht zu haben, andererseits hatte ich gehofft, dass das Safety-car rechtzeitig die Strecke wieder verlässt, um noch um den Gesamtsieg kämpfen zu können“, sagte Koch, der im strömenden Regen die schnellste Rennrunde gefahren war, ob-

wohl sein in der Klasse GTR2 eingestuftes Mini des Griesheimer Schirra-Teams vielen der anderen Autos leistungstechnisch unterlegen ist. Zudem hatte er nach einer leichten Startkollision mit starken Vibrationen an seinem Wagen zu kämpfen, die später auch zu einem Dreher führten.

Im ersten Rennen hatte sich Koch von Startplatz 14 bis auf Rang sieben vorgekämpft. Die schlechte Ausgangsposition war die Folge eines zu späten Wechsels von Regenreifen auf Slicks im Zeittraining auf abtrocknender Strecke.

Der nächste Lauf zur BMW-Challenge folgt in drei Wochen auf dem Nürburgring. Eine Woche nach dem Formel-1-Rennen hofft Koch, dass dann ebenfalls Zuschauer zugelassen sind.